

Laufzeit *Internationalisierungsstrategie / Englischsprachiges Lehrangebot / Vernetzung /*
 2022 – 2023 *Interkulturalität / Sprachkompetenz / Digitalisierung / administrative Prozesse*

PROJEKT

**StrInGEnt: Strukturen International
 Gruppenspezifisch Entwickeln**

ZIELREGIONEN

**Ghana, Frankreich, Taiwan, UK,
 Europa länderübergreifend**

PROJEKTZIELE

1. Entwicklung einer Internationalisierungsstrategie in Verzahnung mit der Digitalisierungsstrategie
2. Implementierung von Unterstützungsstrukturen und Angeboten mittels partizipativer Prozesse zur Entwicklung von interkulturellen, fremdsprachlichen und fachlichen Kompetenzen für alle Statusgruppen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Administrative Unterstützungsstrukturen aufbauen sowie sprachliche und interkulturelle Kompetenzen aller Angehörigen der EHB gezielt fördern
- Aufbau eine englischsprachigen Lehrangebots
- Ausweitung der Praktikumsmöglichkeiten für Incomings und Outgoings
- Partizipative Gestaltung der Internationalisierungsstrategie
- Prozesse gemeinsam überarbeiten und transparent machen

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Aufbau eines **englischsprachigen
 Lehrangebots**

Zusammenarbeit mit internationalen
Praxispartnern

Erarbeitung und **Verzahnung** von Strategien der Internationalisierung **mit anderen Strategien** für die Hochschulentwicklung, insbesondere **Digitalisierung**



Prof. Dr. Michael Komorek, Prorektor
komorek@eh-berlin.de

Tanja Reith, Referentin für Internationales
reith@eh-berlin.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Internationalisierung ist erklärtes (Querschnitts-) **Ziel der Hochschulentwicklung**

Handlungsempfehlungen aus HRK-Audits konnten teilweise umgesetzt werden

Unterstützungsstrukturen, Mobilitätsangebote und Internationalisierung@home sind ausbaufähig



PROJEKT

Shaping THGA's International Roadmap

ZIELREGIONEN

Italien, Kasachstan, Russland, Spanien, Thailand, Vietnam

PROJEKTZIELE

Das Projekt „Shaping THGA's International Roadmap“ soll die bestehende Internationalisierungsstrategie umsetzen und darüber hinaus den Studierendenaustausch zu einem durchgehenden Gesamtkonzept serviceorientiert entlang des „Incoming- und Outgoing-Lifecycle“ weiterentwickeln.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Structured Exchange Agreements
- Multiple Degree Agreements
- Mobilitätsstipendien
- Optimierung Incomings- und Outgoings-Lifecycle

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Internationalisierung als Querschnittsthema
in allen Hochschulbereichen

Anerkennungspraxis international erbrachter Prüfungsleistungen

Englische Lehrveranstaltungen

Sozialer und kultureller Austausch als Erfolgsfaktor



Ludger Rattmann

Ludger.Rattmann@thga.de

Daniela Naumann

Daniela.Naumann@thga.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

2019 wurde die Internationalisierungsstrategie der THGA verabschiedet. Im Bereich der Lehre reichen die Maßnahmen von der **Erhöhung englischer Lehrangebote** über die Verbesserung **von Informations- und Beratungsangeboten** bis hin zum Aufbau **langfristiger internationaler Partnerschaften**.

Technische Hochschule Brandenburg

Laufzeit

*Internationalisierungsstrategie / Strategische Partnerschaften /
Praxispartner / Nachhaltigkeit*

2022 – 2023

PROJEKT**Inf³DNA: InterDisziplinär – InterNational – InterAktiv****ZIELREGIONEN****Spanien, Jordanien, Kenia****PROJEKTZIELE**

1. Erarbeitung einer neuen Internationalisierungsstrategie
2. Internationalisierung als Querschnittsthema in Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung verankern
3. Vertiefung existierender Hochschulkooperationen
4. Anbahnung neuer Kooperationen, auch mit Praxispartnern

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Durchführung von hochschulweiten Strategieworkshops
- Durchführung gemeinsamer Lehrprojekte mit Partnerhochschulen
- Durchführung einer Summer School und einer Winter School
- Anbahnungstreffen mit potenziellen Kooperationspartnern
- Implementierung einer semesterbegleitenden Informations-Reihe („THB weltweit“)

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH
Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie

Gemeinsame Lehrprojekte mit Partnerhochschulen

Internationalisierung als Querschnittsaufgabe implementieren
Strategische Partnerschaften **dauerhaft verankern**

 Prof. Dr. Rolf Socher
vpl@th-brandenburg.de
<https://zis.th-brandenburg.de/internationalisierung/projekte/inter3dna-interdisziplinair-international-interaktiv>
STAND DER INTERNATIONALISIERUNG
Internationalisierungsstrategie wurde 2012 erarbeitet und soll nun **überarbeitet** werden

 Anteil ausländischer Studierender 22 %
 70 internationale Partnerschaften

Englischsprachiges Studienangebot ist **ausbaufähig**



**PROJEKT
HNEE Internationalisierung 2.0**

**ZIELREGIONEN
Deutschland, Kanada, Südafrika**

PROJEKTZIELE

Mit dem Projektantrag soll die Internationalisierung an der HNEE weiterentwickelt, die Prozesse digitalisiert werden. Mit mehreren Partnern aus Kanada und Südafrika wird ein inter- und transdisziplinäres Netzwerk zur weiteren Erforschung von Biosphärenreservaten implementiert.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Weiterentwicklung Internationalisierungsstrategie
- Stärkung Netzwerk mit Hochschulen und Praxispartnern auf dem Gebiet der Biosphärenreservate
- Schaffung von Transdisziplinären Internationalen Reallaboren zur Fortbildung von Studierenden

**BESONDERE INTERESSEN &
AUSTAUSCH**

Internationalisierungsstrategie
Transdisziplinäre Internationale **Reallabore**
Biosphärenreservate



Peter Spathelf
Peter.Spathelf@hnee.de

Uli Gräbener
Uli.Graebener@hnee.de

www.biospherereserves.institute

**STAND DER
INTERNATIONALISIERUNG**

Die HNEE ist mit **5 internationalen Studiengängen** bereits sehr gut internationalisiert. Es bestehen zahlreiche **strategische Partnerschaften** und viel versprechende **Forschungsnetzwerke**. Eine Internationalisierungsstrategie aus 2015 liegt vor. Es besteht eine gute **Willkommenskultur**.

Laufzeit
2022 – 2023

*Internationalisierungsstrategie / Ausbau internationaler Praktika /
Vernetzung mit Praxispartnern / Ausbau interkultureller Kompetenzen bei
Studierenden, Lehrenden, Verwaltungspersonal*

PROJEKT FHE goes international

ZIELREGIONEN
Osteuropa, Asien

PROJEKTZIELE

1. Ausweitung des Studierendenaustauschs (incoming, outgoing) im internationalen Kontext
2. Erweiterung und Festigung der Kooperationen mit ausländischen Partnerhochschulen
3. Strukturelle Entwicklung der Internationalisierung an der FH Erfurt
4. Ausbau der interkulturellen Kompetenz von Mitarbeiter*innen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Ausbau der Strukturen der Internationalisierung
- Personelle Stärkung des International Office
- Entwicklung neuer Vernetzungen im Bereich Auslandpraktika
- Qualitative Stärkung von vorhandenen Kooperationen mit ausländischen Hochschulen

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Vernetzungen mit internationalen Partnern
Internationalisation@home



international@fh-erfurt.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Aktive Teilnahme an **EU-Programmen** und **DAAD-Förderprogrammen** seit den ersten Jahren nach Gründung der FH Erfurt

Etablierung von **internationalen Partnerschaften** mit Schwerpunkten Osteuropa und Asien

Ansätze für eine **hochschulweite Internationalisierungsstrategie**

PROJEKT

IRLL - International Readiness in Lifelong LearningZIELREGIONEN
Österreich, Bulgarien

PROJEKTZIELE

Ziel ist die Entwicklung innovativer Lernkonzepte in Form digitaler Microlearning-Angebote für berufsbegleitend Studierende. Die digitalen Angebote dienen der Feststellung individueller „International Readiness“ und dem Ausbau internationaler Lehr- und Forschungserfahrungen von Studierenden.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Analyse des Ist-Zustandes "International Readiness"
- Konzeption digitaler Microlearning-Angebote und begleitender Beratungsangebote
- Implementierung & Evaluation der Angebotsnutzung
- Erweiterung der Internationalisierungsstrategie
- Austausch mit europäischen Partnerhochschulen

BESONDERE INTERESSEN &
AUSTAUSCH

Berufsbegleitende Studierende
Internationale **Lehr- & Forschungsaufenthalte**
Studierender
Microlearning-Konzepte
Beratungsangebote internationale Lehr- &
Forschungsaufenthalte



Prof. Dr. habil. Thomas Kantermann
thomas.kantermann@fom.de

www.fom.de/irll

STAND DER
INTERNATIONALISIERUNG

Auf **berufsbegleitend Studierende zugeschnittene Auslandsprogramme**

Förderung **individueller Mobilität** & Projektförderung über Erasmus+, weiterhin über BMBF & ESF

Internationaler **Netzwerkausbau**

Einbindung berufsbegleitender Masterstudierender in **Forschungskooperationen** via RNI



Katholische Hochschule Freiburg

Laufzeit *Willkommenskultur / Praxisstellenbörse / innovative Lehr- und Prüfungsformate /
2022 – 2023* *Forschungspraktika / Internationalisierungsstrategie /
Sprachpolitik / Hochschulbibliographie / Nachhaltigkeit / Vernetzung*

PROJEKT

**QISS: Querschnittsaufgabe -
Internationalisierungsstrukturen sichern**

ZIELREGIONEN

**Europäische Partnerländer (Norwegen, Spanien,
Portugal, England), Ukraine, Georgien, Kanada, USA**

PROJEKTZIELE

Das Ziel des Projektes ist, an der Hochschule nachhaltige Strukturen als Grundlage der Internationalisierung aufzubauen und Internationalisierungsaktivitäten sichtbarer zu machen. Die Internationalisierung soll in alle relevanten Hochschulbereiche integriert werden.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Implementierung der Internationalisierungsstrategie der Hochschule
- Entwicklung innovativer Lehr- und Prüfungsformate
- Vernetzung mit Praxispartnern vor Ort, Erstellung einer Praxisstellenbörse
- Neue englischsprachige Unterrichtseinheiten
- Internationalisierung der Forschung: Hochschulbibliografie, Forschungspraktika

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Internationalisierung der Forschung
Aufbau des **Netzwerkes** mit internationalen Praxispartnern
Innovative Lehr- und Prüfungsmethoden
Aufbau einer **Willkommenskultur** an der Hochschule
Mobilität aller Hochschulangehörigen inkl. VerwaltungsmitarbeiterInnen und Forschenden



Prof.in Dr. habil. Nausikaa Schirilla
nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Zahlreiche **Hochschulpartnerschaften** auf **allen Kontinenten**; u.a. in Frankreich, Schweiz, Niederlanden, Spanien, Ukraine, Norwegen, Georgien, Bolivien, Japan
Englischsprachige Lehrveranstaltungen
International Week - alle zwei Jahre

PROJEKT

International Practice Experience for Global Change (I-PrAc)

ZIELREGIONEN

**Europa (u.a. Schottland, Rumänien, Bulgarien),
Asien (u.a. Indien, Philippinen)**

PROJEKTZIELE

1. Aufbau von Praxiskooperationen mit Fokus Sustainable Development Goals für niedrigschwelligen Austausch
2. Kompetenzaufbau Studierende, Hochschulangehörige sowie Mitarbeitende der Praxispartner*innen im Bereich Nachhaltigkeit
3. Entwicklung von Lehr-/Lernkonzepten für Praxisphasen
4. Verankerung internationaler Praxiszusammenarbeit in Hochschulstrategie

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Aufbau, Ausbau und Verstetigung von Kooperationen mit internationalen Praxispartner*innen
- Entwicklung von Lehr-/Lernkonzepten für interdisziplinäres Arbeiten
- Erprobung von verschiedenen Praxisformaten mit Studierenden und Partner*innen
- Weiterbildung zu Nachhaltigkeitsthemen entwickeln und anbieten
- Erstellung und Verbreitung von Leitfäden und Modellen zur internationalen Praxiszusammenarbeit

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Kooperationsaufbau mit internationalen Praxispartner*innen

Bildung für **Nachhaltige Entwicklung**

Sustainable Development Goals

Interdisziplinäres Arbeiten



Robert Westendorf

robert.westendorf@hs-hannover.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Verankerung der Internationalisierung im **Leitbild**

Leitlinie Internationalisierung mit Fokus auf den Aufbau **eines internationalen Netzwerks** mit der Praxis, die **Förderung von virtueller Mobilität** sowie die **Integration internationaler Momente** in die Curricula

geplante Entwicklung einer Internationalisierungsstrategie in 2022



Laufzeit

2022 – 2023

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
*Angewandte international vergleichende Verwaltungswissenschaften /
Internationale (digitale) Öffentlichkeitsarbeit / Forschungsmarketing / Digitalisierung /
Internationalisierung von Studiengängen /
International Track Programme / Dezentralisierte Internationalisierung /
Internationale Alumni- und Netzwerkarbeit / Virtueller Campus*

PROJEKT

**Bridge - Boosting the Relevant International
Dimension in Governmental Expertise**

ZIELREGIONEN

Frankreich, Marokko und Türkei

PROJEKTZIELE

1. Statusgruppenübergreifende Weiterentwicklung, dezentrale Implementierung und Verzahnung der Internationalisierungs- mit der Forschungs- und Transferstrategie
2. Aufbau von internationalen Netzwerken und praxisorientierten Studienangeboten mit digitalen Formaten im Bereich internationale Verwaltungswissenschaften

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Entwicklung von international vergleichenden bzw. frankreichbezogenen fremdsprachigen verwaltungswissenschaftlichen Studienangeboten mit Praxis-Theorie-Verzahnung
- Konzeption und Umsetzung eines co-work und blended-hospitalation Programms für Hochschulmitarbeitende
- Ausbau der internationalen Alumni- und Netzwerkarbeit
- Konzeption und Aufbau eines virtuellen internationalen Campus und einer Forschungs- und Transferplattform
- Internationale (digitale) Kommunikations- und Standortmarketingstrategie

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Digitalisierung

Nachhaltigkeit in der Internationalisierung

Internationales **Forschungsmarketing**

(Internationale) **Netzwerke** im Bereich
Verwaltungsmanagement

Internationalisierung von Studiengängen/
Internationale Track Programme



Prof. Dr. Michael Frey

frey@hs-kehl.de

Tobias Heyduk

heyduk@hs-kehl.de

Kathrin Schindler

schindler@hs-kehl.de

<https://www.hs-kehl.de/internationales/>

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Neuausrichtung der Internationalisierungsstrategie im Rahmen der Fortschreibung des **Struktur- und Hochschulentwicklungsplans** für den Zeitraum 2023 - 2027:

- Praxis- und anwendungsorientierte **internationale Lehre und Forschung**
- **Verknüpfung** des Internationalen mit dem Regionalen
- Aktive **Einbindung** aller Statusgruppen

Laufzeit

2022 – 2023

*Internationalisierungsstrategie / Internationalisierung für alle /
Doppelabschluss / internationale Kompetenz / strategische Partnerschaften /
Kooperationsmanagement / Global Challenges*

PROJEKT

**ImpleMent - Internationalisierung mit planvollen ersten
Maßnahmen erweitern und nachhaltig transformieren**

ZIELREGIONEN

Keine Präferenz

PROJEKTZIELE

1. Die rasche, wirkungsvolle und flächendeckende Umsetzung erster wichtiger Ziele der 2021 verabschiedeten Internationalisierungsstrategie
2. Anstoß eines hochschulweiten Kulturwandels
3. Lösung der Internationalisierungsaktivitäten aus ihrer Vereinzelung

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Internationale Kompetenzentwicklung für Mitarbeitende und Lehrende
- Doppelabschluss
- Internationalisierung Curricula
- Internationale Kompetenzentwicklung für Studierende
- Aufbau Kooperationsmanagement und Anbahnung strategischer Partnerschaften

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Internationalisierung in der Breite
Internationale **Kompetenzentwicklung** für alle Statusgruppen
Internationalisierung Curricula
Auseinandersetzung **Global Challenges**
Strategische **Partnerschaften**



Christina Brey

christina.brey@th-koeln.de

<http://www.th-koeln.de/lnstra>

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Internationalisierung an der TH Köln ist über die verschiedenen Disziplinen und Einrichtungen aktuell sehr **unterschiedlich ausgeprägt** – einige Bereiche sind sehr international, andere kaum. Sie ist stark **personenabhängig** und in der Organisationskultur **nicht hinreichend verankert**.

FH Münster University of Applied Sciences

Laufzeit

2022 – 2023

*Innovation / Science to Business / Science to Society /
 Design Thinking / Third Mission*

PROJEKT xRegions

ZIELREGIONEN

Brasilien, Chile, USA, Vereinigtes Königreich

PROJEKTZIELE

Mit "xRegions" wollen wir das volle Potenzial bestehender Hochschulpartnerschaften - die bisher vor allem auf die Bereiche Lehre und Forschung abzielten - für die Third Mission aufschließen und es somit für Unternehmen, Startups, NGO und soziale Institutionen nutzbar machen.

ZENTRALE MAßNAHMEN

Durch gemeinsam entwickelte und durchgeführte Aktionen in einem Netzwerk von internationalen Partnern - insbesondere Coventry University, INACAP, Pacto Alegre, University of Minnesota und ihren jeweiligen verbundenen Ökosystemen - wird die bestehende Internationalisierungsstrategie der FH Münster ausgebaut. Dabei liegt besonderer Fokus auf der Potentialentfaltung in den Bereichen Innovation, Weiterbildung und Arbeitgeberkontakte. Interkulturelle und internationale Perspektiven und Fähigkeiten aller Beteiligten werden durch die Integration der Aspekte von Science-to-Business/Society vollumfänglich verbessert.

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

 University **Ecosystems**

Innovation

Science-to-Business/Society
Digital Cooperation Platforms


Rolf Laakmann

Laakmann@fh-muenster.de

Sarah Lassek

Sarah.lassek@fh-muenster.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die Internationalisierungsstrategie ist als "Academic Scorecard" **Kernelement** unseres **Hochschulentwicklungsplans**. Ausgewählte strategische Ziele sind: **Internationale Partnerstrategie** umsetzen, **Netzwerk** der Regionen/Ökosysteme **etablieren**, Int. Weiterbildung/Beratung ausbauen.

**PROJEKT
ThinkGlobal****ZIELREGIONEN
Finnland, Niederlande, Europa, Nordic****PROJEKTZIELE**

1. Internationalisierungsstrategie weiter entwickeln
2. Auslandsmobilität von Studierenden und Lehrenden steigern
3. Internationalization@home stärken
4. Serviceangebote für Outgoings auf- und ausbauen
5. Strategische Partnerschaften mit internationalen Bildungsakteuren auf- und ausbauen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Erarbeitung strategischer Grundsätze der Internationalisierung, strategischer Handlungsfelder sowie eines Qualitätssicherungskonzepts
- Entwicklung anrechenbarer Lehrmodule im Bereich Blended- und Virtual Mobility in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern
- Weiterentwicklung und Erprobung digitaler Kommunikationsangebote für potenzielle Outgoings (u.a. Implementierung eines Chatbots als Beratungsangebot auf der Website, durchgängige Übersetzung der Website der Hochschule)
- Integration von Auslandsrückkehrern als Ambassadors
- Identifikation relevanter strategischer Partnerhochschulen und Etablierung eines regelmäßigen Austauschformats

**BESONDERE INTERESSEN &
AUSTAUSCH**Umsetzung eines internationalen strategischen **Partnernetzwerks**Einsatz **digitaler Tools** zur Unterstützung der InternationalisierungEtablierung einer **internationalen Kultur** innerhalb der Hochschule

Prof. Dr. Marion Halfmann
Internationalisierungsbeauftragte des
Präsidiums
marion.halfmann@hs-niederrhein.de

**STAND DER
INTERNATIONALISIERUNG**Sehr **heterogener Internationalisierungsgrad** in einzelnen Fachbereichen

Noch keine durchgängige Internationalisierungsstrategie formuliert

Kooperationsvereinbarungen mit **mehr als 100 Partnerhochschulen**

Mobilitätsneigung von Studierenden und Lehrenden hochschulweit steigbar



PROJEKT

INT² - Internationalisation squared

ZIELREGIONEN

Europa, EU-assozierte Länder

PROJEKTZIELE

INT² dient dem Aufbau eines strategischen Hochschulpartnerschaftsnetzwerkes mit min. 5 Partnerhochschulen. Die Hauptziele sind:

1. gemeinsame Forschungskooperationen und
2. Erhöhung englischsprachiger Lehrangebote.

Synergien zwischen Lehre und Forschung sind zu erwarten.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Aufbau eines internationalen strategischen Hochschulpartnerschaftsnetzwerkes.
- Regelmäßige Meetings zur Weiterentwicklung unserer Internationalisierungsstrategie in unterschiedlichen Teams etablieren (VP Internationalisierung, International Office, Zentralstelle für Wissen- und Technologietransfer).
- Mit Partnerhochschulen gemeinsame Research Workshops, Summer Schools und International Research Days organisieren und durchführen
- Entwicklung eines englischsprachigen Lehrveranstaltungsprogramms für Incoming Exchange Students in den technischen Fakultäten.

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Suche nach **Partnern** für ein Konsortium für eine gemeinsame Antragstellung in **Horizon Europe** o.ä. EU-Förderprogrammen

Vernetzungsformate für Wissenschaftler

Durchführung von **Summer Schools**

Bereitstellung mehr **englischsprachiger Lehrangebote**



Prof. Dr. Uwe Mummert

uwe.mummert@th-nuernberg.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die THN verfügt über 160 Partnerhochschulen, der **Austausch** konzentriert sich auf **Studium und Lehre**. Institutionalisierte Forschungskooperation sind nicht etabliert, Potentiale werden **nicht genutzt**. Englischsprachige Lehrangebote sind in den technischen Fakultäten **unterrepräsentiert**.

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Laufzeit *Internationalisierung / Studierenden-/Personalmobilität / Interkulturelle Angebote / Fort- und Weiterbildungen / Innovative Kommunikationsformate*
 2022 – 2023

PROJEKT InterAct!

ZIELREGIONEN
Portugal, Finnland, USA, China und Südafrika

PROJEKTZIELE

1. Internationalisierung der Hochschule vorantreiben
2. Studierenden- und Personalmobilität nachhaltig steigern
3. Organisatorische Abläufe effizienter gestalten
4. Kommunikationskanäle optimieren und moderne Medienformate zur Steigerung der internationale Präsenz erstellen

ZENTRALE MAßNAHMEN

Vorhandene Qualifizierungsangebote für Personal- und Studierendenmobilitäten werden effizienter gestaltet und ausgebaut, benötigte Sprach- und interkulturelle Kompetenzen vermittelt. Eine optimierte Kommunikationsstrategie mit modernen Inhalten und ansprechenden Kanälen verstärkt die internationale Präsenz und wirbt für einen gesteigerten Austausch mit internationalen Hochschulen, sodass auch Kooperationen mit internationalen Partnern gefestigt und nachhaltig ausgebaut werden können. So soll schlussendlich auch die Einwerbung von Verbundprojekten auf internationaler Ebene erleichtert werden und zu einem erhöhten Volumen an Kooperationsprojekten führen.

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Internationale Aktivitäten

Mobilitätsangebote

Akquise und Umsetzung von
Drittmittelprojekten

Weiterentwicklung internationaler
Partnerschaften



Dipl.-Biol. Kai Hillebrecht
kai.hillebrecht@ostfalia.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Auf Basis einer Vielzahl spezifischer Aktivitäten und Kooperationen bestehen **Potenziale** die **internationale Präsenz** und den Austausch durch geeignete Maßnahmen **nachhaltig zu optimieren**.

Hochschule Rhein-Waal - Rhine-Waal University of Applied Sciences

Laufzeit *LatiNet / Lateinamerika / Studentenaustausch / Wissenschaftler austausch /
2022 – 2023 Unternehmensnetzwerke / OERs / Umwelt / Nachhaltigkeit / Digitalisierung / ML*

PROJEKT

LatiNet

ZIELREGIONEN

**Mittelamerika: Nicaragua und El Salvador;
Südamerika: Kolumbien, Peru; Kanarische Inseln: Gran
Canaria**

PROJEKTZIELE

1. Aufbau praxisorientiertes Kooperationsnetzwerk mit Kolumbien, Peru, Nicaragua, El Salvador und Gran Canaria zur nachhaltigen Entwicklung
2. Austausch Studierender und Wissenschaftler
3. Entwicklung Lehrmaterialien (OERs) und Workshops
4. Vermittlung fachübergreifender Kompetenzen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Stärkung Kooperation mit Lateinamerika
- Aufbau von Querschnittskompetenzen sowie praktischen Fähigkeiten zur Anpassung an die sich rasch verändernden Berufsprofile
- Stärkung der internationalen Vernetzung von Hochschulen und Unternehmen

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Entwicklung **hybrider Lehrkonzepte** im internationalen Kontext inklusive open educational resources

Unterrichtskonzepte im Bereich **nachhaltige Entwicklung**

Erhöhung Anwendungsbezug durch **Wirtschaftskooperation**

Digitalisierung von hochschulinternen Prozessen

Entwicklung von Hochschul- und Praxispartnerdatenbanken



Rolf Becker

Rolf.Becker@hochschule-rhein-waal.de

Waltraud Kofer

Waltraud.Kofer@hochschule-rhein-waal.de

Magdalena Mossbrucker

Magdalena.Mossbrucker@hochschule-rhein-waal.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- 53 % internationale Studierende (nur 3 % aus den Americas, Australien und Ozeanien)
- 75% der Studiengänge englischsprachig
- 53 % internationale Studierende (nur 3 % aus den Americas, Australien und Ozeanien)
- 75% der Studiengänge englischsprachig

Laufzeit

2022 – 2023

*Studienerfolg sichern / Übergänge gestalten / Mehrsprachigkeit fördern /
Civic Engagement/Third Mission stärken /
International Career-Service aufbauen*

PROJEKT

**Hochschule Trier International:
Übergänge erfolgreich gestalten**

ZIELREGIONEN

Großregion (Saar-Loor-Lux)

PROJEKTZIELE

1. Sicherung des Studienerfolgs internationaler Studierender
2. Stärkung der internationalen Handlungskompetenzen (Global Citizens) und des bürgerschaftlichen Engagements (Civic Engagement) entlang der Student Journey
3. Förderung der institutionellen Mehrsprachigkeit

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Studieneingangsphase als Erfolgsfaktor: Etablierung einer englischsprachigen Schreibwerkstatt und eines Mentoring-Programms für internationale Studierende
- Sprachliche Qualifikation als Erfolgsfaktor: Aufbau eines hochschulübergreifenden Zentrums für Sprache und Interkulturelle Kommunikation mit einem breiten Angebotsportfolio und Entwicklung einer Sprachpolitik
- Bürgerschaftliches Engagement als Erfolgsfaktor: Aufbau eines Portfolios an Service-Learning Projekten und Stärkung des Bereichs Third Mission an der Hochschule Trier
- Wissenschaftliche Karriere als Erfolgsfaktor: Aufbau eines International Career-Service mit international ausgerichteten Beratungs- und Qualifizierungsangeboten

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Studienerfolg

Sprachenzentrum

Third Mission

Service-Learning

International Career-Service



Prof. Dr. Stefan Diemer

s.diemer@umwelt-campus.de

Prof. Dr. Georg Schneider

G.Schneider@hochschule-trier.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- **International** ausgerichtete Hochschule mit **regionalen Wurzeln** im Herzen Europas, zentral gelegen in Grenznähe zu Luxemburg, Belgien und Frankreich
- Liegt mit nahezu 17% internationaler Studierender **über dem Landesdurchschnitt**
- **4 englischsprachige** Studiengänge, 4 Doppelabschluss-Programme und 9 Study Semester
- Internationalisierungsstrategie 2022-2026 stellt die Weichen für die nächsten 5 Jahre